

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Verkehrsausschuss**  
**Sitzungsdatum 28.09.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Verkehrliche Auswirkungen einer Unterbrechung der Dresdener Straße**  
**hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.04.2017**  
**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.04.2017**

**Anlagen:**

- Entscheidungsvorlage
- Übersichtsplan Verkehrsbelastungen im Bestand
- Übersichtsplan Verkehrsverlagerungen bei Unterbrechung Dresdener Straße

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

In ihren Anträgen vom 13.04.2017 bzw. vom 26.04.2017 fordern die Stadtratsfraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und der CSU die Untersuchung der Auswirkungen einer Unterbrechung der Dresdener Straße im Zusammenhang mit der Entwicklung des Geländes östlich der Dresdener Straße und nördlich der Oedenberger Straße.

Die Abhängung der Dresdener Straße und Umgestaltung der heutigen Verkehrsfläche als Grünanlage würde zu Verkehrsverlagerungen auf benachbarte Straßen führen, an die ebenfalls Wohnbebauung bzw. ein Krankenhaus angrenzt. Aus verkehrlicher Sicht sollte diese Überlegung verworfen werden. Stattdessen wird vorgeschlagen, die Dresdener Straße so umzugestalten, dass Kfz-Verkehr hier möglich ist, allerdings das Geschwindigkeitsniveau durch die Einbeziehung der Straße in die bestehende Tempo 30-Zone reduziert wird.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es können keine Benachteiligungen von Gruppen entsprechend der Diversity-Grundsätze erkannt werden.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg, 07.08.2017  
Referat VI

(4919)